



Oldenburg, den 12.01.2020

### **Hintergrundinformationen zur Einleitung des Raumordnungsverfahrens für die Planung von zukünftigen Korridoren für Offshore-Anbindungsleitungen im niedersächsischen Küstenmeer (Seetrassen 2030)**

Nach den Vorgaben des Niedersächsischen Klimagesetzes sollen erneuerbare Energien einschließlich der notwendigen Stromnetzinfrastruktur ausgebaut werden.

Der Bund, die Küstenländer sowie die Übertragungsnetzbetreiber haben im Mai 2020 eine gemeinsame Offshore-Vereinbarung beschlossen. Damit wird die Basis für die Anhebung des Offshore-Ziels auf 20 GW bis 2030 gelegt. Die konkreten Meilensteine und Zeitpläne für alle Beteiligten stellen sicher, dass die erforderlichen Planungs- und Genehmigungsschritte sowie der Bau der Anbindungsleitungen und der Offshore-Windparks Hand in Hand gehen. Die Küstenländer werden die Genehmigungsverfahren zeitnah abschließen und die Übertragungsnetzbetreiber die Offshore-Anbindungsleitungen rechtzeitig in Betrieb nehmen, so dass der Strom aus den künftigen Windparks ohne Leerlauf abtransportiert werden kann.

TenneT Offshore GmbH und Amprion Offshore GmbH planen Korridore durch das niedersächsische Küstenmeer (12-Seemeilen-Zone) für zukünftig zu entwickelnde Netzanschlussysteme zur Anbindung von Offshore-Windparks in der ausschließlichen Wirtschaftszone der deutschen Nordsee.

Für die Planung hat am 19.11 2019 eine Antragskonferenz in Jever stattgefunden, in der u.a. auch mögliche und sinnvolle Vorhabenalternativen diskutiert wurden.

Die Festlegung des räumlichen und sachlichen Untersuchungsrahmens erfolgte am 30.04.2020.

Gegenstand dieses Raumordnungsverfahrens sind zwei Korridore über die Inseln Baltum und Langeoog bis zu den Anlandungspunkten an das Festland (Anlage).

Nähere Informationen finden sie unter  
[www.arl-we.niedersachsen.de/Seetrassen-2030](http://www.arl-we.niedersachsen.de/Seetrassen-2030).

Nr. 001/2021-2	Olaf Klaukien	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg	Tel.: (0441) 799-2433 Fax: (0441) 799-62433	<a href="http://www.arl-we.niedersachsen.de">www.arl-we.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:presse@arl-we.niedersachsen.de">presse@arl-we.niedersachsen.de</a>